

**Das Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft,
Natur- und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen**



besetzt zum nächstmöglichen Zeitpunkt beim

Landesbetrieb Wald und Holz Nordrhein-Westfalen

in den Stabsstellen die Stelle der

**Leitung der
Stabsstelle Zentrale Vergabestelle (w/m/d)**
(Bes.Gr. A 14 LBesO A NRW bzw. EG 13 TV-L)

Der Landesbetrieb Wald und Holz Nordrhein-Westfalen betreut derzeit als Einheitsforstverwaltung mit 15 in der Fläche zuständigen Regionalforstämtern als Dienstleister rund 364.000 ha privaten und kommunalen Waldbesitz und bewirtschaftet ca. 120.000 ha landeseigene Waldflächen. Darüber hinaus gehört zum Landesbetrieb der Nationalpark Eifel. Wald und Holz NRW ist ferner für die Wahrnehmung von hoheitlichen Aufgaben nach dem Landesforst- und Gemeinschaftswaldgesetz zuständig.

Die Zentrale Vergabestelle nimmt neben der Abwicklung von Vergaben eine Beratungsfunktion für insgesamt 15 Regionalforstämter, 1 Nationalparkforstamt, 6 Stabsstellen sowie 5 Fachbereiche im Landesbetrieb Wald und Holz Nordrhein-Westfalen wahr. Insgesamt können ca. 1.300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit der Vergabe als Bedarfsstelle in Kontakt stehen. Für diese steht die Zentrale Vergabestelle bei Fragen und Problemstellungen zur Verfügung.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Vergabestelle versehen ihren Dienst zum einen am Standort der Zentrale von Wald und Holz NRW in Münster, zum anderen in mehreren Regionalzentren der Zentralen Vergabestelle, die über das Land Nordrhein-Westfalen verteilt sind.

Innerhalb der ersten fünf Jahre nach Einstellung ist eine sechsmonatige Einführungszeit beim Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen vorgesehen.

Der Dienort ist Münster.

Aufgabenschwerpunkte:

Die Leitung der Stabsstelle Zentrale Vergabestelle soll mit dem Schwerpunkt tätig werden und umfasst im Wesentlichen folgende Aufgaben:

- Leitung und Koordination Zentrale Vergabestelle
 - Budgetplanung und –steuerung für die Stabsstelle
 - Entscheidungen von grundsätzlicher Bedeutung für die Stabsstelle (z.B. Outsourcing, E-Vergabe; Einkaufskooperationen, Reorganisation, Fortbildungsbedarf)

- Entwicklung von vertrags- und vergaberechtlichen Grundlagen sowie fachbereichs-übergreifende Koordination der Vergabe für Wald und Holz NRW
- Abstimmung von Angelegenheiten mit grundsätzlicher Bedeutung mit anderen Fachbereichen, Externen (Kooperationspartner, Unternehmern) und dem MULNV als Aufsichtsbehörde
- rechtliche Grundsatzentscheidungen, z.B. Wahl der Vergabeart und für bestimmte Beschaffungsarten
- Entscheidung über wirtschaftliche Bündelung von Bedarfen und den Abschluss von Rahmenvereinbarungen
- Geschäftsprozessanalyse und Neumodellierung des QUAM-Prozesses „Beschaffung“ bzw. „Vergabe“
- Sicherstellung der Vergaberechtskonformität bei Wald und Holz NRW einschließlich der entsprechenden QUAM-Prozesse, Teilnahme an Qualitätszirkeln und Audits
- Vergabe
 - Mitwirkung bei der Erstellung von Leistungsverzeichnissen für Rahmenvereinbarungen, Oberschwellenverfahren und Verfahren von grundsätzlicher Bedeutung
 - Beratung von Bedarfsträgern in Fragestellungen von grundsätzlicher Bedeutung
 - Durchführung von Vergabeverfahren von grundsätzlicher Bedeutung
- Vorprozessuale und prozessuale Bearbeitung
 - Vertretung von Wald und Holz NRW vor vergaberechtlichen Nachprüfungsinstanzen
 - Prozessvertretung und –betreuung in vergaberechtlichen Streitigkeiten vor den zuständigen Gerichten
- Vergaberechtliche Beratung und Betreuung
 - Eigenständige Vertragsprüfungen in allen Rechtsbereichen, die den Vergabeprozess (für Bau-, Liefer- und Dienstleistungen) sowie die Auftragsdurchführung betreffen
- Eigenständige Erstellung und Aktualisierung von Musterverträgen und –vorlagen

Ihr fachliches Anforderungsprofil:

- Befähigung zum Richteramt
- Zweites juristisches Staatsexamen mit mindestens der Note „befriedigend“
- Kenntnisse im Vergabe- und Zivilrecht
- Erfahrung in der Leitung einer Vergabestelle der öffentlichen Verwaltung ist von Vorteil

Ihr Persönliches Anforderungsprofil:

Erwartet wird die Bereitschaft zur Fortbildung in den betroffenen Bereichen und die Bereitschaft sich fachlich und persönlich stark zu engagieren. Soziale Kompetenz, Problemlösungs- und Veränderungskompetenz, Fähigkeit zur Strukturierung und Steuerung von Prozessen, hohe Belastbarkeit, Kommunikationsfähigkeit, Konfliktfähigkeit, Motivationsfähigkeit und wertschätzender Umgang werden vorausgesetzt.

An die Kommunikations- und Konfliktfähigkeit, insbesondere ein ruhiges und souveränes Auftreten, werden besondere Anforderungen gestellt. Diplomatisches Geschick bei gleichzeitiger Durchsetzungsfähigkeit ist erforderlich.

Aufgrund der Verteilung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter über das gesamte Land NRW werden im Rahmen der Führungskompetenz eine ausgeprägte soziale Kompetenz

mit der Fähigkeit zur Motivation, kooperativer Führung und Anleitung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, insbesondere im Bereich des Führens auf Distanz, besondere Anforderungen gestellt.

Die Bereitschaft zur Wahrnehmung von Dienstreisen und Terminen sowie ein gültiger Führerschein Klasse B (ehemals 3) bzw. Fahrdienst durch eine Arbeitsassistenz im Sinne des SGB IX wird erwartet.

Wir bieten Ihnen:

- eine neue berufliche Herausforderung mit verantwortungsvollen und vielseitigen Aufgaben
- eine flexible Arbeitszeitregelung
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- die Möglichkeit zur Telearbeit
- eine Zusatzversorgung im öffentlichen Dienst (VBL) für Tarifbeschäftigte
- ein breites Angebot im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements
- ein attraktives Fortbildungsangebot

Auswahlverfahren:

Die eingehenden Bewerbungen werden einer Vorauswahl unterzogen. In das sich anschließende Auswahlverfahren sind Elemente des "Assessment-Center-Verfahrens" integriert. Dies bedeutet, dass Sie bei einer persönlichen Vorstellung in Situationen hineingestellt werden, die im Hinblick auf die zukünftigen Aufgaben charakteristisch sind. Sie sollen dabei zeigen, wie Sie professionell in Berufssituationen handeln.

Weiteres:

Die Möglichkeit zur Teilzeitbeschäftigung ist gegeben.

Das Land Nordrhein-Westfalen fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. Bewerbungen sind daher ausdrücklich erwünscht. In Bereichen, in denen Frauen noch unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Das Land Nordrhein-Westfalen sieht sich der Gleichstellung von schwerbehinderten und nicht schwerbehinderten Beschäftigten in besonderer Weise verpflichtet und begrüßt deshalb ausdrücklich Bewerbungen von Menschen mit Behinderung. Bei gleicher Eignung werden Bewerbungen schwerbehinderter Menschen und diesen gleichgestellten behinderten Menschen, vorbehaltlich gesetzlicher Regelungen, bevorzugt berücksichtigt.



Die Ausschreibung wendet sich ausdrücklich auch an Menschen mit Einwanderungsgeschichte.

Ihre Bewerbung mit aussagefähigen und vollständigen Unterlagen senden Sie uns bitte bis zum **01.12.2021** (Eingang bei meiner Dienststelle) per E-Mail oder schriftlich.

Bewerbungen per E-Mail richten Sie bitte an

bewerbung@mulnv.nrw.de

Bitte geben Sie in der Betreffzeile Ihrer Mail „**Az.: I-2 -01.04.01.03-84/21**“ an und versenden Ihre gesamten Bewerbungsunterlagen einschließlich des Bewerbungsanschreibens in einer PDF-Datei. Die PDF-Datei darf eine Größe von max. 20 MB haben. Bitte beachten Sie, dass die Mailkommunikation unverschlüsselt, das heißt über nicht gesicherten Weg, erfolgt.

Oder: Ihre schriftliche Bewerbung ohne Bewerbungsmappe senden Sie bitte auf dem Postweg an Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz NRW, - Referat I-2, Az.: I-2-01.04.01.03-84/21-, Emilie-Preyer-Platz1, 40479 Düsseldorf. Bitte achten Sie darauf, keine Originaldokumente einzureichen.

Für Rückfragen im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren steht Ihnen Herr Reen (Tel.: 0211/4566-460), für Auskünfte zum Aufgabenzuschnitt dieser Stelle steht Ihnen Herr Barkmeyer (Tel.: 0251/91797-206) zur Verfügung.

Hinweis:

Ihre personenbezogenen Daten werden vertraulich und gemäß den geltenden Datenschutzvorschriften behandelt. Sie werden ausschließlich zur Durchführung des Stellenbesetzungsverfahrens verwendet. Es haben nur berechtigte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Zugang zu Ihren Daten. Ihre personenbezogenen Daten werden bis zum vollständigen Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens gespeichert. Danach werden Ihre Daten gelöscht. Rückfragen im Zusammenhang mit dem Datenschutz beantwortet Ihnen der Datenschutzbeauftragte des Ministeriums, Herr Grabowski (Tel.: 0211/4566-584; E-Mail: Datenschutz@mulnv.nrw.de).

